

Die Besprechungen über die Einberufung der Delegationen.

Wien, 7. Oktober.

Die Obmänner der drei Gruppen des Herrenhauses, Graf Clam-Martinić, Freiherr v. Czeditz und Fürst Fürstenberg, erschienen heute um 11 Uhr vormittags beim Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh, um ihm das Ergebnis der gestrigen Besprechungen mitzuteilen.

Dieses Ergebnis ist in einer Resolution niedergelegt, deren Formulierung die drei Obmänner gestern nach dem Abschluß der Gruppenberatungen vornahmen.

Wie man uns mitteilt, fand in der Gruppe der Rechten eine Abstimmung über den Resolutionsentwurf nicht statt. Der Obmann, Graf Clam-Martinić, faßte nur die in der Diskussion zutage getretenen Anschauungen zusammen, wobei er feststellte, daß die Mehrheit der Redner den Wunsch nach Einberufung der Delegationen ausgesprochen habe und daher der Resolutionsentwurf als angenommen betrachtet werden könne. Als alleiniger Wortführer der tschechischen Herrenhausmitglieder fungierte Dr. Mattusch.

In der Verfassungspartei haben alle Redner für die Einberufung des Reichsrates, beziehungsweise der Delegationen gesprochen, vor allem Dr. Freiherr v. Plener, Dr. Baernreither, Dr. v. Grabmahr, Dr. Sieghart und Singke. Auch Graf Terzag und Braß sprachen sich im Prinzip für die Einberufung der Delegationen aus. Bedenken äußerte Dr. Stibral, dessen Einwendungen jedoch von Dr. Grabmahr zerstreut wurden, so daß auch dieser Redner schließlich seine ablehnende Haltung aufgab. Dr. Sieghart sprach unter anderem auch über Approvisionierungsfragen und die Finanz- und Wirtschaftspolitik, wobei er die Einsetzung einer aus Fachmännern bestehenden Kommission zur Kontrolle, ähnlich wie im Deutschen Reich, anregte. Dr. v. Grabmahr erörterte namentlich die verfassungsrechtlichen Fragen und kam zum Schlusse, daß mit Rücksicht auf die gegenwärtige Situation für die Einberufung der alten Delegationen eingetreten werden könne. Dr. Baernreither begründete den Antrag auf Einberufung der Delegationen.

Schließlich wurde einstimmig eine Resolution beschlossen.

Wie verlautet, wird über die gestrigen Gruppenberatungen und die heutige Konferenz der Obmänner mit dem Ministerpräsidenten eine offizielle Mitteilung verlautbart werden.